Kuefstein. (3.)

Die Familie stammt aus Tyrol. Sie leitet ihren Ursprung von Haus Kuefsteiner, der am Ende des 13. Jahrhunderts lebte, ab, welcher Herr und Landmann in Niederösterreich war und da die Herrschaften Spitz und Feinfeld besaß. Hans Georg wurde 1602 Freiherr, und sein Sohn Hans Ludwig nebst dem ganzen Geschlecht 1650 in den Reichsgrafenstand erhoben. Seine Nachkommenschaft bildete die jüngere Linie in Oesterreich ob der Ens, welche 1750 erlosch. Der ältere Sohn Hans Georgs, Hans Jakob, ward Stifter der noch bestehenden älteren oder Greillenstein'schen Linie. Zu Gunsten dieser wurde 1644 das Oberst-Erbland-Silberkämmereramt creirt, welches sie noch besitzt, so, daß der Chef der Familie stets Oberstlandsilber-Kämmerer, und die übrigen männlichen Glieder der Familie sich Erblandkämmerer schreiben dürfen. Mit Hans Ferdinand erlangte 1737 die Familie Reichsstandschaft, nebst Sitz und Stimme im schwäbischen Grafenkollegio. Ihre Besitzungen sind die Herrschaften Greillenstein, Burgschleinitz, Viehhofen, Zagging und das gräfl. stahlburgische Lehen in Oesterreich. Ein jüngerer Ast, gestiftet von einem Bruder Hans Ferdinands, erlosch 1837. Kathol. Konf.

Graf: Franz Seraphicus, geb. 8. März 1794, österr. Käm., außerord. Ges. und bevollm. Min. in Dresden und an den groß- und herzogl. sächs. Höfen, verm. 1. Juli 1830 mit Guidobaldini, Gräf. Paar, Tocht. d. 1819 † Fst. Karl, geb. 2. Dec. 1807.

Kinder.

1. Guidobaldine, geb. 4. Juni 1833, † 25. März 1835.
2. Victorie, geb. 28 Jan. 1836, † 1838.
3. Franz Karl, geb. 31. Juli 1838.
4. Mar. Johanne, geb. 9. Juni 1840.
5. Franz Seraph., geb. 11. Juni 1841.

Eltern.

Graf Joh. Ferdinand, geb. 18. Oct. 1752, folgte dem Vater Ferdinand 20. März 1789, österr. Käm., w. Hofr. u. Hofmusikgraf, † 23. Nov. 1818, verm. 28. Jan. 1781 mit Mar. Therese, Gräfin Colloredo, geb. 17. Febr. 1763, † 14. März 1800.